



KAFÉBLEU

Kafébleu

*Carla Brühlhart (dr), Chloé Sapin (voc), Florian Gandubert (p),
Patrick Badoud (b)*

(Unit Records/www.cede.ch)



Zugegeben: Beim Blick auf die Tracklist war das Vorurteil schnell gefällt. "Schon wieder jemand, der sich an 'Hit The Road Jack', 'Fever' oder 'Summertime' versucht." Nun ja, am Ende zeigt sich auch hier: Vorurteile sind nicht fair. Die von Schlagzeugin Carla Brühlhart vorgelegten Neuinterpretationen von Jazzstandards und Liedern aus der französischen Chanson-Tradition haben es nämlich in sich: Sie sind durchs Band weg swingig und punkten mit Légeresse; genau so, wie man es sich das von einem melodienreichen Sommerjazzalbum wünscht. Keine ausgedehnten und komplizierten Improvisationspassagen, sondern groovig, melodiöser Sound – von Anfang bis Ende. Sängerin Chloé Sapin hinterlässt einen sicheren und gleichzeitig charmanten Eindruck. Überzeugend ist auch die harmonische Grundlage des Pianisten Florian Gandubert. Sapin und Gandubert nehmen denn auch den Raum ein, während Bass und Schlagzeug ihrer Rolle als Begleiter und Taktgeber treu bleiben. Fakt ist: Carla Brühlhart hat hier ein Projekt auf die Beine gestellt, das gefällt – Vorurteil hin oder her. *Id*